



Der ehemalige und der heutige Geschäftsführer der Raiffeisen Weser-Elbe eG, Herbert Beckmann (von links) und Dr. Hauke Bronsema, schauen gemeinsam mit Marktleiter Stefan Tiedemann zurück auf die **zwei vergangenen Jahrzehnte** und freuen sich auf die Jubiläumsfeierlichkeiten am kommenden Wochenende.

Fotos: Scheiter/Archiv

# Beständig im Aufwärtstrend

Raiffeisen-Markt in Beers feiert 20-jähriges Bestehen am ersten September-Wochenende

**BAD BEDERKESA.** Der Raiffeisen-Markt Bad Bederkesa feiert Jubiläum: Seit mittlerweile 20 Jahren gibt es den Markt für Haus, Tier, Freizeit und Garten sowie den Baustoffhandel in der Raiffeisenstraße in Bad Bederkesa. Ein guter Grund, mit der Belegschaft und den Kunden zu feiern.

„Mit dem hochklassigen Raiffeisen-Markt und der vollautomatischen Tankstelle können wir der Bevölkerung von Bad Bederkesa und Umgebung sowie der Landwirtschaft zentral an einem Platz alles anbieten, was für Haus und Garten benötigt wird.“ Diese Worte formulierte der ehemalige Geschäftsführer der Raiffeisen Saatbau Wesermünde eG und späteren Raiffeisen Weser-Elbe eG, Herbert Beckmann, zur Eröffnung des Raiffeisenmarktes in Bad Bederkesa. Es war im September 1998 – zwei Jahrzehnte sind seither vergangen.

„Der Anfang war nicht leicht“, erinnert sich Beckmann an die Zeit vor der Jahrtausendwende, in der zeitgleich der Beerster Handlungspark seinen Kinderschuhen entwuchs. „Nach zwei Jahren

des Bestehens ging der Umsatz dann kontinuierlich nach oben“, berichtet Beckmann. Der Trend blieb bis heute ungebrochen.

Der Markt in Bad Bederkesa hat sich im Laufe der Jahre zum umsatzstärksten Markt der Raiffeisen Weser-Elbe eG gemauert. 1,1 Millionen D-Mark für den Markt und 1,25 Millionen D-Mark für die Tankstelle seien seinerzeit in die Neubauten geflossen, weiß der heutige Geschäftsführer Dr. Hauke Bronsema und erläutert, dass die Idee für den Markt dem Anliegen geschuldet war, dem Verbraucher neben dem notwendigen Zubehör für die Landwirtschaft vielfältige Produkte für Haushalt und Garten zu bieten, wie Sämereien und Pflanzen, Erde, Dünger und Gartengeräte, Arbeitskleidung und vieles mehr.

## Verkaufsraum vergrößert

Hatte der Markt vor 20 Jahren noch gut 1000 Quadratmeter Verkaufsraum, so steht heute die doppelte Fläche zur Verfügung. Im Laufe der Jahre wurde der Markt um eine Kalthalle, eine Kleinmotorenwerkstatt und eine neu gestaltete Freifläche erweitert. 2008 freute man sich über die Auszeichnung zum „Markt



Der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisen Saatbau Wesermünde eG, Wilfried Henken (links), und Geschäftsführer Herbert Beckmann bei der Eröffnung des Raiffeisen-Marktes im September 1998.

des Jahres“ durch die Terres Kooperation. „Seither wurde der Raiffeisen-Markt Bad Bederkesa als Markt mit hohem Standard im überregionalen Vergleich von der Kooperation jährlich mit einer Ehrung in Gold bedacht“, berichtet Marktleiter Stefan Tiedemann.

In 2016 wurde umfassend modernisiert, jetzt hegt man für die Zukunft große Pläne. „Wir möchten der Nachfrage auch künftig umfassend gerecht werden und Voraussetzungen schaffen, dass

unseren Kunden weiterhin ein attraktives Angebot zur Verfügung steht“, sagt Bronsema. Ein Schwerpunkt läge auf Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter, ein weiteres Augenmerk auf der Sortimentsausrichtung und aktuellen technischen Entwicklungen. Geleitet wird am Wochenende des 1. und 2. September. Die Kunden dürfen sich auf Rabattaktionen und ein Gewinnspiel sowie Vorführungen freuen. (gsc)

## Sozialreformer

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“, war das Credo des Sozialreformers **Friedrich Wilhelm Raiffeisen**, dessen Geburtstag sich am 30. März 2018 zum 200. Mal jährte. Raiffeisen war von 1848 an Bürgermeister von Flammersfeld und später von Heddendorf (heute Stadtteil von Neuwied).

Er forcierte die Gründung von Hilfs- und Wohltätigkeitsvereinen als **Hilfe zur Selbsthilfe**. Sie vergaben Darlehen an Landwirte und vermittelten Arbeitsstellen und gelten als die ideelle Grundlage für das moderne Genossenschaftswesen.